

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt und Rabenstein.

Fernsprecher:
Amt Siegmar Nr. 144.

N. 8.

Sonnabend, den 23. Februar

1907.

Anzeigen werden in der Expedition Reichenbrand, Peitzmühlenstraße 47D, sowie von den Herren J. Oehler in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Böhmer in Siegmar und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10 Pf. berechnet. Für Interate größerer Umfangs und bei östlichen Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Nachstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Reichenbrand und Rabenstein, am 20. Februar 1907.

Der Gemeindevorstand. Der Gemeindevorstand.
Bogel. Wildsorf.

Um Beiträge der Besitzer von Pferden und Kindern zur Deckung der im Jahre 1906 aus der Staatskasse bestrittenen Verläufe an Viehleuhenschädigungen ic. sind für jedes der am 1. Dezember 1906 aufgezeichneten
a. Pferde — M. 16 Pf.
b. Kinder im Alter von sechs Wochen und darüber — M. 21 Pf. und
c. Kalber im Alter von weniger als sechs Wochen ebenfalls — M. 21 Pf.
zu leisten.

Die zur Einhebung dieser Jahresbeiträge berufenen Polizeibehörden (Stadträte, Bürgermeister, Gemeindevorstände) werden angewiesen, auf Grund der von den Kreis- bez. Amtshauptmannschaften an sie zurückgelangten Verzeichnisse die oben ausgeschriebenen Beiträge von den betreffenden Viehbesitzern unverzüglich einzuziehen und bis spätestens den 2. April 1907 unter Beifügung der Verzeichnisse an die Kreis- bez. Amtshauptmannschaften abzuliefern.

Dresden, am 7. Februar 1907.

Ministerium des Innern.

Bekanntmachung.

Denjenigen Steuerpflichtigen, welche mit den Schulgeldern, Gemeindesteuern auf das Jahr 1906 noch im Rückstande sind, wird andurch bekannt gegeben, daß nunmehr das Zwangsvollstreckungsverfahren beginnt und die Säumigen die dadurch entstehenden Kosten sich nunmehr selbst zuschreiben haben.

Rabenstein, am 21. Februar 1907.

Der Gemeinderat.

Wildsorf, Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Den 1. März d. J. ist der 1. Termin der diesjährigen Gemeindeanlagen fällig.

Sitzung des Gemeinderates zu Rabenstein

am 19. Februar 1907 abends 8 Uhr.

Es wird beschlossen:

1. den Unterstützungswohnstift für eine erkrankte Person anzuerkennen und dem meldenben Ortsarmenverband die zu machenden Verläufe zu erstatten;

2. ein Kind in das Krüppelsfürsorgeheim aufnehmen zu lassen und die Kosten zu übernehmen, soweit der Verpflichtete sie zu begleichen nicht in der Lage ist;

3. der Wegnahme eines Kindes von seinen bisherigen Pflegeeltern nach Lage der Sache entgegen zu treten;

4. in zwei Fällen ev. die Arztkosten zu erstatten, falls von den hierzu Verpflichteten diese nicht zu erlangen sein sollten;

5. die Ausleihung von Sparkassengeldern nach den Vorschriften des Sparkassenausschusses zu genehmigen.

6. nimmt der Gemeinderat Kenntnis von der abgelegten Sparkassen-Rechnung auf das Jahr 1906, besonders davon,

daß 4555 Mk. 21 Pf. Überschuss erzielt worden sind, überweist dieselbe an den Rechnungsrevisor zur Prüfung und Beurtheilung.

7. nach Kenntnisnahme von einer Entscheidung der kgl. Amtshauptmannschaft in einer Anlagenrechtsache wird dem Vorschlag des Bauausschusses für die Straßenunterhaltung im Jahre 1907 ca. 200 cbm Klargangsteine, 2 Doppelwagen Gruppen und 3 Doppelwagen Cofener Sand zu beschaffen, zugestimmt.

8. werden in einer Baufache die aufgestellten Baubedingungen gutgeheissen und die zu legende Sicherheit für künftige Unfallereignisse festgesetzt.

9. genehmigt der Gemeinderat die Vorschläge des Bauausschusses, den Ausbau der Hardtstraße betr., insbesondere einen Schlesienbeitrag und das aufgestellte Ortsgebot über die Beitragssleistung für künftige Erwerbung des Platzhofs des im Bebauungsplan vorsezehnen Platzes.

10. ein Gesuch um Erlass bez. Errötzigung von Schleusenbeträgen mußt nach Lage der Sache und aus Konsequenzgründen abgelehnt werden, während ein dergleichen um teilweise Errötzigung von Unfallverträgen zur weiteren Errichtung und Verstärkung dem Bauausschuß überwiesen wurde.

11. wird zu einem Gesuch um Erweiterung der Schankkonzession die Bedürfnisfrage einstimmig anerkannt und nach Erledigung eines Steuererlaugeschufes die Sitzung um 10½ Uhr abends geschlossen.

Bericht über die Sitzungen des Gemeinderats zu Neustadt

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

Sitzung am 5. Februar.

1. Kenntnis genommen wird: a) von dem einwandfreien Ergebnisse der durch die Königliche Amtshauptmannschaft in biesiger Verwaltung vorgenommenen Rassenevaluation, b) von dem Wegfall einer bisher gewährten Unterstützung.

2. Auf ein Gesuch des Frauenheims Tobiasmühle bei Rabenstein um Gewährung einer Beihilfe wird beschlossen, eine einmalige Unterstützung von 3 Mark zu verwilligen.

3. Ein gleiches Gesuch der Brüderanstalt mit Rettungshaus zu Moritzburg wird abgelehnt.

4. In einer Unterstützungsache sollen die für einen Unterstüttung bezahlten Krankenhauskosten im Klagewege zurückfordert werden.

Es wird dies mit dem Bemühen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß diese Anlagen zur Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens bis zum 15. März a. c. an die hiesige Gemeindekasse abzuführen sind.

Rabenstein, am 23. Februar 1907.

Der Gemeindevorstand.
Wildsorf.

Bekanntmachung.

Verloren wurde 1 Quersack.

Rabenstein, am 15. Februar 1907.

Der Gemeindevorstand.
Wildsorf.

Bekanntmachung.

Auf Anordnung der Königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz wird hierdurch die Hebammentaxe vom 16. November 1897 in Erinnerung gebracht.
Die Hebammentaxe liegt zu jedermann Einsicht im hiesigen Gemeindeamt öffentlich aus.

Neustadt, am 20. Februar 1907.

Der Gemeindevorstand.
Geißler.

Die Sparkasse zu Neustadt

unter Garantie der Gemeinde

verlust Einlagen mit 3½ % für Einlagen, welche bis zum 3. eines Monats bewirkt werden, erfolgt Verzinsung für den vollen Monat.

Die Sparkasse expediert täglich vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Durch die Post eingehende Einlagen werden sofort expediert.

Nachrichten des kgl. Standesamtes Rabenstein vom 15. bis 22. Februar 1907.

Geburten: 1 Sohn dem Maschinenmonteur Eugen Kurt Berger, dem Geschäftsführer Johann Winter und dem Handelschreiber Paul Richard Döler; 1 Tochter dem Strumpfwirker Ernst Emil Lentz und dem Schneidermeister Friedrich Hermann Kürsch, sämtlich in Rabenstein wohnhaft.

Heirat: Der Fabrikarbeiter Max Emil Sonntag mit Frieda Elsa Franz, beide in Rabenstein. Der Weißfingeholzer Friedrich Dorst Leuteritz in Chemnitz mit Anna Frieda Lindner in Rabenstein.

Chefahndungen: Der Handelschreiber Guido Arthur Müller mit Milda Frieda Geißner, beide in Rabenstein.

Sterbefälle: Die Strumpfwirkers-Ehefrau Friederike Linda Siegert geborene Großer, 68 Jahre alt; und eine Tochter des Materialisten Richard Arthur Ahner, ½ Jahr alt, beide in Rabenstein.

Nachrichten des königl. Standesamtes Neustadt vom 15. bis 22. Februar 1907.

Geburten: Dem Kermacher Richard Hermann Jitner 1 Sohn; dem Maurer Anton Rieger 1 Tochter.

Ausgebote: Keine.

Chefahndungen: Keine.

Sterbefälle: Dem Sattler und Täpelner Heinrich Schulz 1 Sohn.

Gertzliches.

Rabenstein. Der hiesige Ortsverein veranstaltete vergangenen Montag im Gasthof zum „Goldenen Löwen“ wieder eines der beliebten, gutbesuchten Wintervergnügen, die bestimmt sind, die Geselligkeit zu pflegen, was gerade diesmal ganz besonders zur Geltung kam. Im Laufe des Abends begrüßte der Vereinsvorsteher mit warmen Worten die Erwachsenen und richtete die ergebene Bitte an sie, auch fernerhin die Bestreben des Vereins unterstützen zu wollen. Während des Abandes wurden sehr viele schöne und scherzhafte Cotillion-Partien verteilt, wodurch alsbald eine animierte Stimmung entstand, auch entwickelte sich dadurch ein buntes, interessantes Bild. Später fand eine Verlosung von sehr preiswerten Gegenständen statt, die der Verein angekauft hatte, und viele wurden mit Glücksglück mehr oder weniger bedacht. Aus den freien Gesichtern der Anwesenden konnte man deutlich sehen, daß sich jeder aufs Beste amüsierte. Bis in die frühe Morgenstunde wurde das Tanzbein geschwungen und niemand wollte sich trennen, bevor das Ende nahte. Gewiß wird allen Teilnehmern dieser Abend in bester Erinnerung bleiben.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 15. bis 22. Februar 1907.

Geburten: Dem Maler Bruno Müller in Siegmar 1 Tochter; dem Buchhalter Gustav Adolf Hesse in Siegmar 1 Tochter; dem Schleifer Hermann Max Peter in Siegmar 1 Tochter.

Ausgebote: Vatot.

Chefahndungen: Der Fabrikarbeiter Christian Herrmann mit Anna Nebelauer, beide wohnhaft in Siegmar.

Sterbefälle: Vatot.

Expeditionszeit des Standesamtes.

Wochentags: 8—12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Reminisce den 24. Februar a. c. vormittag 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Am 1. Bußtag Mittwoch den 27. Februar a. c. vormittag 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls. Beichte 1½ Uhr. Nachm. 4 Uhr Abendmahlsgottesdienst. Kollekte für die innere Mission. Abends 1½ Uhr Kirchenkonzert.

Parochie Rabenstein.

Am Sonntag Reminisce den 24. Februar: 1½ Uhr

Beichte, 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Kommunion.

Mittwoch den 27. Februar Bußtag: 1½ Uhr Beichte.

9 Uhr Predigtgottesdienst mit Kommunion. Abends

6 Uhr Abendmahlsgottesdienst. Nach den Gottesdiensten Kollekte für den Landesverein für innere Mission.

Beseherinnen,

Spulerinnen

sowie Mädchen für leichte Handarbeiten sucht sofort bei höchsten Löhn.

C. Theodor Müller,

Trikotagen- u. Strumpffabrik Reichenbrand.

Auch werden Ostermädchen angerufen.

Emil Pässler, Nadelfabrik, Reichenbrand.

—♦ Spezialität: ♦—

Nadeln, Fadenstieläuche und Schlauchhalter
für Wirkmaschinen aller Systeme.

Herzlicher Dank.

Für die uns zu unserer Hochzeit in so reichem Maße achtet gebrachten Ehrungen und Geschenke, Glück- und Segenswünsche sagen wir allen werten Verwandten und Bekannten, Nachbarn und Freunden hiermit unsern innigsten Dank.

Arthur Müller und Frau
Rabenstein, im Februar 1907. geb. Geithner.

Bin nach Dresdnerstr. 23 verzogen.
Hugo Buckwar, prakt. Tierarzt.
Telephon 4376.

Der 3. Jahreskursus im gewerblichen Zeichnen

wird vom Unterzeichneten Ostern 1907 eröffnet und macht derselbe
die Eltern diesjähriger Konfirmanden

hierauf höchstlich aufmerksam. Lehrlinge solcher Berufe, denen gewerb. Zeichnen ein Bedürfnis ist, als alle Metallarbeiter, Bauhandwerker, Maler u. dergl., wollen ihre Anmeldung zu diesem Kursus durch ihre Eltern oder Vormünder bis spätestens zum 1. April dts. Jhs. unter Hinterlegung von 2 bez. 3 Mark Honorar beim Unterzeichneten persönlich oder schriftlich bewirken.

Lehrer Hartmann

Rabenstein, Kirchstraße 15a, I.

N.B. Die diesjährige Ausstellung der Zeichnungen findet vom 10. bis 17. März dts. Jhs. im Saale von Gustav Müllers Restaurant hier statt.

Herren, welche gesonnen sind, einem noch zu gründenden Verein zur Erlernung und Pflege der französischen und engl. Sprache beizutreten, werden gebeten, ihre Adresse baldigst unter „lingua“ in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Konfirmanden-Anzüge

von 10 Mark an,

Herren-Anzüge von 15 Mark an,

Burschen-Anzüge " 10 " "

Sieben-Anzüge " 3 " "

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

Rich. Gärtner,

Siegmar, Limbacherstr. 15.

Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich die bereits eingeführte

• Bäckerei •

im Hause des Herrn Rich. Drechsler, Reichenbrand, Belzthünenstraße 47a pachtweise übernommen habe. Da ich in diesem Fach bemüht und in der Lage bin, nur gute und bessere, sowie schmackhafte Bäderwaren bieten zu können, so bitte ich ergebenst um gütige Unterstützung seitens der verehrten Nachbarschaft, sowie der geehrten Einwohner von hier und Umgebung.

Hochachtungsvoll

Max Holler, Bäckermeister.

Künstliche Zähne

unter Garantie für gutes Passen und Brauchbarkeit zum Essen.

Zahnziehen. Nervtöten schmerzlos.

Plomben in jeder Preislage.

Umarbeitungen schlecht passender Gebisse. Reparaturen sofort.

Zur Ortskrankenkasse zugelassen.

Vor- und Nachmittags zu sprechen.

P. Schröder, Siegmar, Hoferstr. No. 39.

Trikotagen

aller Art

* nach Mass *
empfiehlt
Gustav Fischer,
Rabenstein.

Schützenverein Reichenbrand.

Morgen Sonntag sind wir vom liegenden Militärverein zu seinem stattfindenden Winterball eingeladen, wozu die Mitglieder gebeten werden, sich recht zahlreich mit ihren Frauen einzufinden. Ebenso liegt auch eine Einladung von Rabenstein zum Ball am Montag den 26. d. M. im „Goldnen Löwen“ vor, wovon auch Kenntnis genommen soll.

Der Vorstand.

Königl. Sächs.

Militärverein Reichenbrand.

Den geehrten Kameraden hiermit nochmalig zu Kenntnis, daß Sonntag den 24. d. M. unter Winterball im Wendler's Gathaus stattfindet. Es werden alle Kameraden nebst Frauen hör. eingeladen und um recht zahlreiche Teilnahme gebeten. Anfang 7 Uhr. Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen.

Mit Kommandosatz. Gruss der Vorstand.

Erzgebirgszweiger.

Rabenstein.

Donnerstag den 28. Februar a. c. findet die diesjährige Generalversammlung im Gathaus zum „Goldnen Löwen“ statt. Anfang Punkt 1/2 Uhr.

Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Rechnungsdegang. 3. Vorstandswahl. 4. Mitteilungen.

Nach der Generalversammlung findet großer Spielabend statt.

Um zahlreichen Besuch bittet

der Vorstand, Fr. Schmidt.

Turnverein Oberrabenstein

zu Rabenstein (j. B.)

Heute Sonnabend den 23. Februar abends viertel 1/2 Uhr außerordentliche Hauptversammlung im Vereinslokal.

Tagesordnung: Turnhallenbauond betreffend. Der wichtigen Angelegenheit wegen, ist das Erscheinen aller nötig. „Gut Deit“

Der Vorstand.

Männergesangverein

Rabenstein.

Heute Abend Hauptprobe im „Goldnen Löwen“.

8 Uhr: Klänge.

1/2 Uhr: Sopran u. Alt des Kirchenchores.

1/2 Uhr: Der gesamte Kirchenchor.

1 Uhr: Männerchor.

1/2 Uhr: Sängerfest von Singlangenhausen.

Zu dieser Probe sind auch die werten pfiffigen Mitglieder eingeladen, die als Gesangslehrer zu mitwirken. Allzeitiges Erscheinen dringend mögl.

D. V.

Bienenzüchter-Verein

für Rabenstein u. Umg.

Nächsten Dienstag d. 26. d. M. abends 1/2 Uhr Versammlung im Waldschlößchen Rabenstein.

Da wichtige Anträge vorliegen, ist das Erscheinen aller Mitglieder erforderlich.

Der Vorstand.

F. F. II. Komp. Rabenstein.

Sonnabend den 23. Februar 1/2 Uhr abends Monatsversammlung im goldenen Löwen. D. A.

Concertinaverein Rabenstein

Wegen Bushtag fällt die Übung Dienstag den 26. Februar aus. Der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein

Rabenstein.

Die geehrten Mitglieder werden gebeten, zu der am Sonntag nachmittag 2 Uhr stattfindenden 1. Bezirkversammlung im Gathaus Siegmar sich zahlreich einzufinden.

Gleichzeitig macht mir bekannt, daß Sonnabend den 2. März abends 8 Uhr Monatsversammlung in Ahner's Restaurant stattfindet, wozu alle herzlich eingeladen werden.

Der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein

Siegmar u. Umg.

Hierdurch den werten Mitgliedern zur Kenntnis, daß morgen Sonntag unter Christbaumvergnügen stattfindet, und jedes Mitglied ein Geschenk im Werte von 50 Pf. mit zu verabfolgen hat. Anfang Punkt 7 Uhr. Zahlreiches Erscheinen erwünscht der Vorstand.

Die Mitglieder der A.-Z.-V. von Siegmar, Reichenbrand, Rabenstein und Schönau werden zu der morgen Sonntag im Gathaus Siegmar stattfindenden Bezirkversammlung eingeladen. Beginn nachmittag Punkt 2 Uhr.



Diamant

Fahrräder
Motorräder

sind

anerkannt erstklassige, in allen Ländern besteingeführte Fabrikate!

Elegant * Dauerhaft * Zuverlässig * Leicht laufend.

Spezial-Abteilungen: Schreibfedern, Geldkassetten.

Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand.

o Kataloge und Prospekte gern zu Diensten. o

Restaurant „Hoffnung“, Reichenbrand.



Sonntag den 24. und Montag den 25. Februar:

Großes Bockbierfest;

Sonnabend Anstich des hochfeinen Bock, dazu saure Flede.

Montag Schlachtfest,



vorm. 11 Uhr Röhlisch, abends Schweinsfleisch mit Zubehör.

Dazu laden ergebnist ein

Willy Riedel und Frau.

Restaurant Lindenschlößchen

• Siegmar. •

Erlaube mir zu dem am 23., 24. und 25. Februar

stattfindenden

Bockbierfest,

verbunden Montag den 25. Februar mit

Doppelschlachtfest

(vorm. 11 Uhr Röhlisch,
später das Übliche)

werte Nachbarn, Freunde und Gönner höflich einzuladen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Hoffmann und Frau.



Zur Konfirmation

empfiehlt mein

außergewöhnlich reichhaltiges Lager in

Anopjs, Schnür- und Zugstiefel
für Konfirmandinnen,

Schnür-, Schnallen- und Zugstiefel
für Konfirmanden.

Prima Qualitäten zu aussergewöhnlichen,
billigen Preisen.



Otto Gruner, Schuhwarenlager, Siegmar, Höfer-Straße 37.

Zur Konfirmation

empfiehlt ich in grösster Auswahl zu billigsten Preisen:

für Mädchen:

Unterröde in Barchent, Tuch, Jantella
und Lüder,
weiße Röde mit Stickeri,
Hemden, Korsetts, Taschentücher,
Handschuhe und Strümpfe.

Als passend für Konfirmationsgeschenke:
Uhren, Uhrketten, Broschen, Ohrringe, Manschettenknöpfe, Ringe,
Portemonnaies u. s. w.

Bei Bedarf um gütige Berücksichtigung bittend

Hochachtungsvoll

Hermann Helbig,
Reichenbrand.



Frische Schellfische

Max Knorr,
Weizmühlenstr. 47.

Zwei jüngere Herren suchen in Siegmar
gutmöbliertes Zimmer
möglichst mit Schlafräume — zu mieten.
Offerten mit Preisangabe unter M. W. bis
28. d. M. an die Exped. d. Bl. erbeten.



Empfiehlt jeden Sonnabend lebendfrische
Schellfische und Sabeljan,
sowie täglich eine Sorte grünes Gemüse.
Neu eingetroffen:

ff. Malta-Kartoffeln,

ff. Matjesheringe, sowie
feinster Blütenhonig in Gläsern

zu billigsten Preisen.

Bernh. Melzer,
Siegmar, Limbacherstraße.

18 Stück

Pfeilerpiegel,

Möbel, Stühle, Gardinenstangen, Juggardinen,
Matratzen, Holz- und Metallsäge billig
bei

Grosser, Siegmar.

Lebendfrische

Seefische

empfiehlt

Bruno Lieberwirth,
Reichenbrand.

Zwei Wohnungen

mit Zubehör, sowie ein Baden, passend für

Gründerwaren, sind per 1. April preiswert zu

vermieten.

Rabenstein, Limbacherstr. 24 C.

Parterre-Wohnung,

bestehend aus 3 Zimmern, großer Küche und

Zubehör, in besserem, ruhig gelegenen Hause

in Siegmar zu vermieten. Näheres in der

Exped. d. Bl.

Größere Wohnung,

Parterre oder 1. Etage, mit Garten ist sofort

oder später zu vermieten.

Reichenbrand, Belanibbenstr. 47 G.

Halb-Etage

mit Zubehör für 100 M. per 1. März zu

vermieten.

Rabenstein, Reichenbrandstraße

Nr. 63, neben Carolabab.

Möbl. Zimmer in sonniger, freier Lage

für besseren Herren frei.

Näheres in der Exped. d. Bl.

Max Schmidt, Siegmar-Chemnitz

General-Vertreter
der Reutlinger Maschinenfabrik H. STOLL & Co.

gegründet 1875

Für alle Zweige
der Wirkereibranche
geeignet.

Links-Linksmaschinen.

16jährige Spezialität
vom Hause!

Zahlreiche Patente im In- und Auslande, viele Auszeichnungen!

Grand Prix

auf der Internationalen Ausstellung zu Mailand 1906.

Mittwoch, den 27. Februar, (Festtag),
findet in der Kirche zu Reichenbrand ein
Konzert

zum Beste der Gemeindelakonie und der Chorkassenstiftung statt.
Außer dem Kirchenchor wirkten noch Frau Fabrikant Leichsenring, Reichenbrand,
(Gesang) und Herr Konsulent Börner, Gräfina, Molina, gültig mit.

Preise der Plätze:
Altarplatz 1 Mk., 1. Empore 50 Pf., 2. Empore und Schiff 20 Pf.

Gesangskonzert
des Männergesangvereins und des Kirchenchores zu Rabenstein
Sonntag den 24. Februar 1907
im Gasthofe „Goldner Löwe.“

Aufgang: 8 Uhr. Entree: unnummierter Platz 30 Pf.,
nummierter Platz 50 Pf.

Es laden hierzu ergebenst ein und bitten um zahlreichen Besuch
der Männergesangverein und der Kirchenchor.

Billets sind im Vorverkauf zu haben bei Herrn Gasthofbesitzer Müller und
bei Herrn Oberlehrer Schönherr.

PROGRAMM.

1. Die Waffen des Geistes, Männerchor mit Klavierbegleitung v. Tschirch.
 - 2 Lieder für Stimmen Frauenchor v. Edu. Schulz.
a) Sonntagslied. b) Im Walde.
 3. Variationen über das Thüringische Volkslied „Ach wie ist's möglich dann“ für Violine
und Klavier v. Jul. Weiß.
 4. 3 Lieder für gem. Chor v. A. Becker.
a) Auf Regen folget Sonnenschein. b) Winter. c) Lied.
 5. Die Herzensknöder, hum. Duett v. Tiefe.
- II Teil.
6. 3 Studentenlieder für Männerchor v. Gust. Waldamus.
a) Warnung. b) Vagantenlied. c) Abschied.
 7. Zum Walde, Lied für gem. Chor v. Billeter.
 8. Steyrischer Ländler (Herr Bittner - Choralista).
 9. Auf dein Wohl, du herrliche Maid, Lied für Männerchor von Waldau.
 10. Das Kränzchen, Singspiel für junge Damen v. H. Ritter.
- III Teil.

11. Das Sängerfest zu Singsanghausen,
große, musikalisch-deklamatorische Zukunftssopera in einem Akt v. C. Künige.
Aufführende: Die Liedertafeln zu Großhausen, Säusendorf, Jodelheim, Pausendorf
und Sautießen.

Konfirmandensparkasse Rabenstein.

Die Auszahlung der Spareinlagen der diesjährigen Konfirmanden findet
Sonntag den 24. Februar a. o. vormittags 11—12 Uhr
in der Wohnung des Kassenwartandes Herrn Vollbrecht Uhlich statt. Nur an diesem
Tage und an diesen Stunden können die Einlagen abgehoben werden.
Der Ordnungspartheielle Einwohnerverein.

Sparverein „Eintracht“, Rabenstein.

Morgen Sonntag den 24. Februar findet im Gasthaus „Weiher Adler“ unser
diesjähriges Vereinsvergnügen statt, wozu die geehrten Mitglieder nebst werten Freunden eingeladen werden. Aufgang 7 Uhr.
Um allezeitiges Erscheinen bitten
Der Vorstand.

Möbel,

Kleiderschränke, Küchenmöbel, Kommoden, Bettstellen, Tische
empfiehlt billig.

H. Schöne,
Rabenstein.

Wasch-, Wring- und Nähmaschinen,

Nadeln und Del für leichtere von Richard
Albrecht in Chemnitz, verkauft

F. Steudtner, Vertreter,
Rabenstein, Tafstraße 45.

Zwei schöne große Jagdbilder
und ein Haussegen sehr billig zu verkaufen.
Viehweger, Reichenbrand Nr. 128c.



Konfirmanden-Schuhe

und Stiefel

empfiehlt in großer Auswahl zu billigen
Preisen.

Adolf Friedrich,
Schuhwarenlager, Reichenbrand.

Gespaltenes Holz

4 Rm. 10.— Mk. frei Haus

Leonhardt, Mühle Neustadt.

Tel. 2126.

2 Strickmaschinen,

System „Großer“, 21 cm breit, billig zu ver-
kaufen. Rabenstein, Kurze Str. Nr. 51.

Für Druck, Verlag und den gesamten Inhalt verantwortlich: Ernst Gild in Reichenbrand.

Für unsere Schreibfedern-Abteilung suchen wir für leichte Arbeit
einige fleißige Arbeitsmädchen

bei guten Akkordlöhnen zum sofortigen Antritte.

Gebr. Nevoigt, A.-G.,
Reichenbrand.

Geübte Strumpslegerinnen u. Repassiererinnen
(auch Mädchen zum Anlernen)

Bernhard Reichel, Reichenbrand.

Formerinnen

werden gesucht.

Paul Otto,
Reichenbrand.

Schlosser,

der selbstständig arbeiten kann, zum sofortigen
Antritt gesucht.

Emil Uhlmann,
Reichenbrand.

Frauen oder Mädchen,

im Legen und Sortieren von Strumpfwaren

bewandert, suchen bei hohem Akkordlohn

(10—15 Mark) ev. auch außer dem

Hause Dietrich & Riedel,

Siegmar.

Rundstuhlarbeiter

sofort gesucht. Siegmar, Rosmarinstr. 20.

Ein Spuler

auf Motormaschine erhält sofort gutlohnende

Beschäftigung, auch

Ostermädchen

für die Appretur, sowie zum Stricken

werden angelemt.

Hermann Reinhardt,
Rabenstein.

Bäckerlehrling

findet nächste Osterm. gutes Unterkommen bei
Bäckermeister Hugo Schreiner,
Chemnitz, Fritz-Reuter-Str. 5.

Wir suchen für kommende Ostern
für unsere Fabrik noch einige

Lehrlinge,

welche Lust haben, Dreher zu
werden.

Gebr. Nevoigt, A.-G.,
Reichenbrand.

Lehrlinge

für Gießerei u. Schlosserei
per Osterm. bei sehr günstigen Bedingungen

gesucht.

Karl Paul,
Eisengießerei, Siegmar.

Ein perfektes Schneidermädchen
wird zum sofortigen Antritt gesucht von
Lina Rother, Neustadt.

Dasselbe wird auch ein Mädchen, welches
lust hat das Schneidern gründlich zu erlernen,
angenommen.

Einige tüchtige
Maschinenschlosser,
Dreher und Hobler

finden dauernde gutlohnende Beschäftigung.
Werkzeugmaschinenfabriken

Hermann & Alfred Eicher
Aktiengesellschaft.

1 Former
auf Maschinenguss wird gesucht.

Karl Paul, Siegmar,
Ofenfabrik.

Zur Konfirmation
empfiehlt:
Konfirmanden-Anzüge

in guten Stoffen und
solider Verarbeitung,
Konfirmanden-Hüte

in weichem und hartem Filz,
Konfirmanden-Wäsche, -Hosenträger
-Schläpfe,

Konfirmanden-Jackts
in allen Größen von 5,50 Mk. an.
Konfirmanden-Korsets,
Leibwäsche, Unterröcke, Schürzen,
Blüten, Röcke,
sowie Taschentücher für die Konfirmation
zu billigen Preisen.

Therese Lohwasser
Rabenstein.

Frischer Schellfisch,
ferner empfiehlt alle Sorten Fisch- und
Grünkraut.

Bertha Graf,
Rabenstein.

Eine Hundehütte,
gut erhalten, zu verkaufen.
Neustadt Nr. 34.

Strickmaschine,
Nr. 11, 45 cm breit, zu 3—4 Handschuhlängen,
mit Röppeneinrichtung, Ringelapparat, noch
im Betrieb zu sehen, verkauft billig
Überungsw. Nr. 505.